

MIETERZEITSCHRIFT

12/2021



LEUWO Nachbarschaftshilfe e. V. im Jahr 2021

Ziel unserer Vereinsarbeit ist die Beratung und Betreuung hilfebedürftiger Menschen. Die altenbezogene Nachbarschaftshilfe in der vertrauten Umgebung – auch bei Krankheit, Alter und Gebrechlichkeit – steht immer im Vordergrund. Durch die Corona-Pandemie konnten wir das „Haus für betreutes Wohnen“ in der Lützener Straße 3b in Bad Dürrenberg über einen längeren Zeitraum hinweg nicht öffnen. Wir haben diese Zeit genutzt, um Renovierungsarbeiten im Haus durchzuführen. Unter Auflagen und Hygienemaßnahmen bieten wir seit dem 4. August 2021 von Dienstag bis Donnerstag ein gemeinsames Mittagessen an. Das Essen wird durch das Bildungszentrum Bad Dürrenberg be-

reitgestellt. Anschließend verweilen die Mieter gern noch beim Skaten und zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Haus. Zurzeit hat unser Verein 98 Mitglieder. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied. Sprechen Sie uns einfach an.

Übrigens – die Museumswohnung in der Thomas-Müntzer-Straße 6h in Bad Dürrenberg hat für jeden Interessenten – nach vorheriger Anmeldung – geöffnet. Hier können Sie sich gern in einer Wohnung umsehen, so wie sie damals – in den 1920iger Jahren – eingerichtet war.

Im KC Merseburg treffen sich dienstags die Senioren zum gemeinsamen Kaffeetrinken bei selbstgebackenem Kuchen. Frau Brettschneider ist dort für den LEUWO-Nachbarschaftshilfe e. V. tätig.



KONTAKT

Haus für betreutes Wohnen
Lützener Str. 3b, Bad Dürrenberg
Tel.: 03462 99920

Junge Ecke

VICTORIA GRUSZKA

Rückblick auf das 2. Lehrjahr

Hallo, mein Name ist Victoria und ich bin seit dem 01.08.2019 Auszubildende der LEUWO GmbH in dem Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau.

Das 2. Ausbildungsjahr verging sehr schnell. Ich möchte hier in der Mieterzeitung gern ein kleines Update geben.

Im zweiten Jahr erhielt ich einen Einblick in die Abteilung „Betriebskosten“.

Zu meinen Aufgaben gehörten die Prüfung und die Bearbeitung von Rechnungen mit dem Prozess der Entstehung, Ermittlung und die Umlage von Betriebskosten und Heizkosten. Ein großer Teil meines Aufgabenbereiches beinhaltete die Umlage der Hausmeisterkosten.

Auch konnten wir nach dem Sommer endlich wieder in die Berufsschule, um den versäumten schulischen Teil aufzuholen.

Zurzeit lerne und unterstütze ich das Team im Kundenzentrum Lucka und freue mich, viel Neues zu erlernen, auf die Zusammenarbeit im Team und dass ich ganz viele Erfahrungen sammeln kann.

Alles in allem war es ein aufregendes 2. Ausbildungsjahr und ich bin erleichtert, dass so langsam wieder Normalität einzieht.

Ich wünsche eine schöne Zeit!

SANDRA KORN

Das letzte Ausbildungsjahr steht bevor

Hallo liebe Leser,

wie Sie bereits wissen, bin ich eine der Auszubildenden der LEUWO GmbH.

Das zweite Ausbildungsjahr ging im Sommer für mich zu Ende. Nun befinde ich mich in der letzten Etappe meiner Ausbildung, dem dritten und letzten Jahr. Erstaunlich, wie schnell das ging. Ich habe wieder einiges Neues dazugelernt, konnte mich beruflich, aber auch persönlich noch einmal weiterentwickeln und übernehme mittlerweile auch selbstständig viele wichtige Aufgaben im Arbeitsalltag. Seit Beginn des Jahres war ich erstmals längerfristig im Kundenzentrum Lucka eingesetzt und habe die Kollegen bei der Verwaltung der Bestände unter anderem in Lucka, Meuselwitz, Regis-Breitungen und Zeitz unterstützt.

Dort habe ich insbesondere die Balkonbaumaßnahmen und die Umgestaltung der Fassaden verfolgen können. Ich war mit den zuständigen Kundenbetreuern vor Ort, um die Baufortschritte zu begutachten. Auch konnte ich persönliche Gespräche mit den Mietern führen, was uns als LEUWO besonders wichtig ist. Darüber hinaus durfte ich mehrere Tage

im Bereich der Mietenbuchhaltung mitarbeiten. Das war für mich eine komplett neue, aber auch sehr interessante Erfahrung. Die zuständige Mietenbuchhalterin zeigte mir dort, wie bestimmte Buchungsvorgänge durchgeführt und die monatlichen Zahlläufe erstellt werden. Ein weiterer Meilenstein meiner Ausbildung war die Zwischenprüfung im Februar, welche ich erfolgreich gemeistert habe. Diese dient als kleiner Vorschmack für die anstehenden Abschlussprüfungen, die nicht mehr lange auf sich warten lassen. Die Aufregung steigt natürlich und so langsam starte ich in die Prüfungsvorbereitungen, um dann optimale Ergebnisse zu erreichen.

Nach der ereignis- und lernreichen Zeit in Lucka stand für mich wieder ein Wechsel bevor. Es ging zunächst für einige Wochen zurück in das KC Merseburg. Im weiteren Verlauf des dritten Ausbildungsjahres werden die Kundenzentren in Halle und Bad Dürrenberg folgen sowie meine Rückkehr in das Kundenzentrum Lucka zum Ende des Jahres. Ich freue mich auf die bevorstehende Zeit und bin gespannt, was ich euch dann zu berichten habe.

Bis bald!



↑ Guido Födisch



↑ Stefan Hendricks

Liebe Leserinnen und Leser,

wer baut oder etwas verändert, blickt immer von der Gegenwart in eine bessere Zukunft. Zumindest plant man das so und ist natürlich umso glücklicher, wenn der Plan letztendlich funktioniert.

So haben wir im Jahr 2021 erneut 12 Mio. € (aus Eigenmitteln) in die Instandhaltung und Modernisierung unserer Bestände investiert. Mit Stolz konnten wir im Oktober den 2.222 Balkon übergeben. Zum Ende des Jahres werden es fast 2.300 Balkone sein.

Zukünftig werden wir uns verstärkt mit der ökologischen Perspektive beschäftigen, z. B. Heizungen mit solaren Komponenten koppeln und durch den Einsatz erneuerbarer Energien optimieren. Dies tun wir aus ökologischer Überzeugung, aber auch, weil uns gerade dieser Bereich große Sorgen bereitet. Die dramatischen Entwicklungen an den Rohstoffmärkten werden wir unmittelbar zu spüren bekommen. Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 sind die Strom- und Gaspreise um 4,7 % gestiegen. Kostentreibende Faktoren waren das Auslaufen der Mehrwertsteuersenkung sowie der mit dem Brennstoffemissionshandelsgesetz eingeführte nationale CO₂-Zertifikatehandel.

Eins können wir Ihnen jedoch versichern, dass wir jede Möglichkeit genutzt haben und nutzen werden, unsere Versorgungspreise so gering wie möglich zu halten. Dies ist uns in der Vergangenheit vor allem bei dem langfristigen Einkauf von Gas gelungen. Diese Möglichkeit hatten Privathaushalte, z. B. mit einer Ölheizung nicht, und bezahlen mittlerweile den doppelten Preis, als vor einem Jahr.

Wichtig war mir heute, nicht mit dem Thema Corona zu beginnen. Fakt ist aber: Das Virus und seine wirtschaftlichen sowie sozialen Folgen werden uns noch einige Zeit lang beschäftigen. Neben vielen anderen Branchen spüren auch wir die Auswirkungen der Corona-Pandemie deutlich. Instandhaltungsmaßnahmen

laufen nicht in gewohnter Form und werden immer teurer, Mietforderungen steigen an und die Mieterbetreuung sowie die sozialen Unterstützungen sind eingeschränkt. Aus diesem Grund mussten wir auf die neuen Rahmenbedingungen reagieren und verstärkt digitale Möglichkeiten nutzen, um den operativen Geschäftsbetrieb trotz mobilem Arbeiten und Kontaktbeschränkungen aufrechtzuerhalten. Wir hoffen, Ihnen trotzdem, ganz im Sinne einer Stiftung, weiterhin ein Gefühl von Nähe, Unterstützung und Geborgenheit geben zu können!

Einfluss hatte die Pandemie auch auf die Landesgartenschau 2023 in Bad Dürrenberg. Diese musste aufgrund der Pandemie von 2022 auf 2023 verschoben werden. Als Hauptsponsor dieser Landesgartenschau wollen wir nicht nur mit finanziellen Mitteln unterstützen, sondern wertvolles Bindeglied sein. Deshalb engagieren wir uns im Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 e.V. und wollen ein wichtiges Signal für das Großprojekt und die Entwicklung der Region setzen, denn wir kommen aus dieser Region und sind stolz darauf.

Natürlich stellt sich die LEUWO als **stiftungsgeführtes Unternehmen** auch weiterhin seiner sozialen Herausforderung und engagiert sich weit über das reine Wohnen hinaus. Auf diese Weise unterstützen wir zahlreiche Vereine und Projekte, um eine funktionierende Nachbarschaft zu entwickeln.

Über das, was noch alles passiert ist, können Sie sich auf den nächsten Seiten informieren. An dieser Stelle wünsche ich viel Spaß beim Lesen unserer Zeitung, allen ganz viel Gesundheit und bleiben Sie uns treu!

Wir wünschen Ihnen alles Gute für das Jahr 2022 und bleiben Sie gesund!

*Ihr Guido Födisch
Geschäftsführung der LEUWO GmbH*

INHALT

LEUWO Nachbarschaftshilfe e. V. / Junge Ecke 2

Förderverein Landesgartenschau 2023 e. V. 4

Rechtsecke 5

Betriebskostenpreise 2021 6

Kleingartenbegehung 2021 8

Aktuelles aus der Betriebskostenabteilung 9

Aktuelles vom Markt Bad Dürrenberg 12

Ein Wohnort stellt sich vor 14

Baumaßnahmen 2021 15

LaGa gGmbH 18

Bücherecke 20

Datenschutz 21

Kundenbetreuer 23

IMPRESSUM

Die Mieterzeitschrift erscheint einmal jährlich für die Mieter der LEUWO GmbH.

Herausgeber, Redaktion, Gesamtgestaltung und Herstellung:

LEUWO GmbH · Lützener Platz 16

06231 Bad Dürrenberg

Telefon 03462 5419-0 · www.leuwo.de

Bildmaterial:

LEUWO GmbH; istockphoto.com

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



Förderverein
Landesgartenschau
Bad Dürrenberg 2023 e.V.

Neues vom Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg e. V.

Liebe Leserinnen und Leser, wie in jedem Jahr möchte der Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 e.V. über seine Aktivitäten im vergangenen Jahr informieren und einen Ausblick für das Jahr 2022 geben. Zunächst kann man sagen, dass auch unsere Vereinsaktivitäten erheblich vom Lockdown Anfang des Jahres betroffen waren. Trotz alledem haben wir nicht nichts gemacht...



↑ Baumelbank

Blühwiese in der Breiten Straße

Hier wurde, wie in der Mieterzeitschrift im letzten Jahr angekündigt, unsere „Baumelbank“ aufgestellt. Die überdimensionale Bank in der Optik des Gradierwerkes lädt die Bad Dürrenberger und Gäste zum Pausieren an unserer Blühwiese ein. Unser Dank gilt der Fa. Scheffler für die Herstellung der Baumelbank sowie der Fa. Dübau für die Hilfe beim Aufbau.

Ohne, dass der Verein nachhelfen musste, wuchsen auf unserer Wiese wieder viele wunderschön blühende Blumen und Kräuter, die im eigenen Garten vielleicht als Unkraut auf dem Kompost gelandet wären. Man sieht an unserer Wiese: „Jede Pflanze hat irgendwie ihre Berechtigung“

Steingussfiguren

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder über unsere Steingussfiguren informieren. Edmund Meusel fertigte die Putten für die Deutsche Rosenschau 1929 in Coburg an. Folgende Figuren konnten bisher

restauriert und nach Bad Dürrenberg zurückgebracht werden, wo sie bis zur Fertigstellung des Landesgartenschau Geländes an verschiedenen Stellen zu sehen sind: Junge mit Vogel (LEUWO Geschäftsstelle), Junge mit Vogel und Korb (Palmen- und Vogelhaus), Paukspieler (Palmen- und Vogelhaus), Ziehharmonikaspieler stehend (Rathaus). Zurzeit in Restauration befinden sich der Junge mit Schildkröte bei der Fa. Speer in Coburg sowie der Ziehharmonikaspieler sitzend und der Lautenspieler bei der Fa. Eismann in Merseburg.

Durch unermüdliche Recherchen ist es uns gelungen, weitere Figuren des Künstlers Meusel ausfindig zu machen. Einige von den gefundenen Figuren wären komplett neu in Bad Dürrenberg und würden das bisherige Figurenarrangement ergänzen. Finanzielle Unterstützungen für die Restaurierung und Wiederbeschaffung von den Steingussfiguren sind gerne gesehen und können auf das Vereinskonto überwiesen werden.

Bauernmarkt/SoolSchachtFest

Nach langer Zeit ohne große Veranstaltungen fanden am zweiten Septemberwochenende der Bauernmarkt und das SoolSchachtFest statt. Unsere Schatzmeisterin, Martina Bach führte gemeinsam mit den Mitarbeitern der Landes-

gartenschau GmbH Baustellenführungen durch. Währenddessen beantworteten fleißige Vereinsmitglieder am Stand Fragen zur Landesgartenschau und dem Förderverein. Auch wurden verschiedene Weinsorten unseres LAGA Winzers Marcel Schulze verkauft.

LaGa-Räder

In der Stadt lassen sich seit diesem Jahr viele bunte bepflanzte Fahrräder finden. Mitglieder des Vereins haben alte Fahrräder bemalt und an verschiedenen Orten in der Stadt aufgestellt. Ein kleines weißes Schild am Rad zeigt, dass die Fahrräder vom Laga-Förderverein gefördert wurden. Standorte sind z.B. vor dem Rathaus, am Badehaus, an der LEUWO Geschäftsstelle oder an der Feuerwehr in Bad Dürrenberg uvm.



↑ Stand zum Bauernmarkt

Aufruf

Werden Sie Mitglied im Förderverein Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 e.V.!

In unseren Arbeitsgruppen *Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring, Geschichte/Wein/Putten, Arbeitseinsätze und Ideen & Projekte* können Sie Ihre Ideen und Vorschläge zur Landesgartenschau und Gestaltung der Stadt einbringen.

Eine Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe ist kein Muss. Wir freuen uns über jedes Mitglied, das uns auf unserem Weg zur Landesgartenschau 2023 begleitet.

Weitere Informationen sowie den Mitgliedsantrag finden Sie unter www.lagaverain.badduerrenberg.de oder in der LEUWO Geschäftsstelle, Lütznener Platz 16 in Bad Dürrenberg.

Rechtsecke

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter der LEUWO GmbH,

im letzten Jahr wurden Sie von der Steuerkanzlei LE-TAX über die Pflicht zur Abgabe von Steuererklärungen informiert. Wir hoffen, dass Sie daraus Anleitungen für Ihr eigenes Handeln ableiten konnten. In diesem Jahr dürfen wir Ihnen wieder einige Hinweise aus der Arbeit unserer Kollegen geben.

Da wir feststellen, dass in den letzten Monaten wieder verstärkt über das Telefon und auf Messen Verträge geschlossen werden, möchten wir Ihnen gerne einige Hinweise geben, welche die Wirksamkeit von Verträgen betreffen, die Sie als Verbraucher mit Unternehmern abschließen. VERTRÄGE SIND EINZUHALTEN (pactum sunt servanda)! So heißt es grundsätzlich im deutschen Vertragsrecht. Aber unter bestimmten Voraussetzungen werden davon zugunsten von Verbrauchern Ausnahmen zugelassen. Haben Sie den Vertrag also beispielsweise über das Internet, am Telefon, auf einer Messenmesse oder an der Haustür geschlossen, können Sie ihn meistens widerrufen. Dazu müssen Sie dem Vertragspartner mitteilen, dass Sie vom Vertrag Abstand nehmen wollen. Begründen müssen Sie die Entscheidung nicht, aber Sie können dies natürlich tun, um dem Unternehmer aufzuzeigen, was er an seinem Produkt verbessern kann.

Sie müssen allerdings aufpassen, dass Sie die Frist für den Widerruf nicht verpassen. Das Widerrufsrecht gilt nicht unbefristet. Regelmäßig haben Sie 14 Tage Zeit, um den Widerruf zu erklären. Die Frist beginnt unterschiedlich, je nachdem, was für einen Vertrag Sie widerrufen möchten. Haben Sie Waren bestellt, beginnt die Frist ab dem Tag, an dem Sie die Waren erhalten haben. Betrifft der Vertrag Strom- oder Gaslieferungen, Telefon- oder Internetanschlüsse, beginnt die Frist ab dem Vertragsschluss. Für alle Verträge gilt aber grundsätzlich, dass die Frist nicht beginnt, wenn Ihnen der Unternehmer keine ordnungsgemäße Widerrufsbelehrung erteilt hat. Sie endet aber spätestens nach einem Jahr und 14 Tagen.

Da diese Erklärung aber erst wirksam wird, wenn sie beim Vertragspartner zu-



gegangen ist, müssen Sie sicherstellen, dass die Widerrufserklärung rechtzeitig beim Unternehmer eingeht und Sie dies auch beweisen können. Letztes stellen Sie am Besten mit einem Einschreiben oder mit einem Fax nebst Sendeberechtigt sicher. Nach dem erfolgten Widerruf müssen Sie die Ware zurücksenden und erhalten innerhalb von 14 Tagen das von Ihnen gezahlte Geld zurück.

Um nun zu wissen, wann es sich um ein solches widerrufbares Geschäft handelt, müssen wir etwas auf die Voraussetzungen eingehen.

Widerrufsmöglichkeiten gelten grundsätzlich bei sogenannten Fernabsatzverträgen und anderen Verträgen außerhalb von Geschäftsräumen. Bei Fernabsatzverträgen handelt es sich um Verträge über die Lieferung von Waren oder über die Erbringung von Dienstleistungen unter ausschließlicher Verwendung von Briefen, Postkarten, Faxen, Katalogen, Telefonanrufen, E-Mails und anderen Fernkommunikationsmitteln. Voraussetzung ist allerdings, dass der Unternehmer sein Geschäft regelmäßig über diese Kanäle betreibt. Was viele Verbraucher nicht wissen, ist, dass eine Verbrauchermesse keine Veranstaltung außerhalb von Geschäftsräumen ist. Wer beispielsweise auf der Leipziger Messe „Haus, Garten, Freizeit“ ein Topfset für über 3.000 € verbindlich bestellt, der ist an diesen Kauf gebunden und kann ihn nur wieder lösen, wenn sich der Unternehmer kulant zeigt und den Umtausch oder die Rückgabe der Ware anbietet. Eine letzte „Rettung“

der Reue nach dem Kauf kann dann aber noch bestehen, wenn der Kauf mittels Ratenzahlung abgeschlossen wurde. Dann muss der Kaufpreis aber mehr als 200 € betragen und über mehr als 3 Monate kreditiert werden.


Sie sehen, dass die Beurteilung des Bestehens eines Widerrufsrechtes von vielen Faktoren abhängig ist. Sollten Sie also den Eindruck haben, dass Sie sich zu einem Kauf haben überreden lassen, so zögern Sie bitte nicht, umgehend eine spezialisierte Rechtsanwaltskanzlei oder eine Verbraucherzentrale aufzusuchen. Für einen erfolgreichen Widerruf kann es wirklich auf jeden einzelnen Tag ankommen.

RA Jörg Döring, Kanzleihinhaber



LE-TAX

Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

 Lampestraße 2 · 04107 Leipzig

 0341/99 85 69 90

 info@le-tax.de

Kostenart	HALLE	MERSEBURG	BAD DÜRRENBERG	BORNA	LUCKA
Frischwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Einwohnerwert = Jahresverbrauch des Hauses : 35 (entspricht dem m ³ -Durchschnittsverbrauch pro Einwohner) Ermittlung Grundpreiseinheit in Abhängigkeit von Zählergröße und Wasserverbrauch Mengenpreis = 2,14 € je m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis 38,34 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZWA Arbeitspreis = 2,15 €/m ³ Der monatliche Grundpreis richtet sich nach der Zählergröße. Wasserentnahmegeld = 0,06 €/m ³ Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,81 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,66 €/m ³ Grundpreis = 160,50 €/Jahr Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Abwasser	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Abwassergebühr = 3,46 €/m ³ Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg Abwassergebühr = 2,89 €/m ³ Grundpreis = 96,00 €/Jahr	ZWA Abwassergebühr = 3,30 €/m ³ Die monatliche Grundgebühr richtet sich nach der Durchflussmenge.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,32 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 8,33 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	ZAL Arbeitspreis = 2,76 €/m ³ Grundgebühr pro Jahr = 120,00 € Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Niederschlagsgebühr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) 1,40 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Abwasserzweckverband Merseburg 1,11 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZWA 1,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 1,07 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	ZAL 0,73 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Müllabfuhr	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) Grundgebühr: 28,32 € pro Person Behältermiete Restmüll 120l MGB = 163,92 € 240l MGB = 319,68 € 1100l MGB = 1320,24 € Unterflursystem Halle Süd: Entsorgungsgebühr: Restmüll je 5 cbm = 2.932,92 € Blaue Tonne je 5 cbm = 671,24 € Gelbe Tonne je 5 cbm = 671,64 € Gestellungsgebühr: Biomüll je 3 cbm = 406,32 € Restmüll je 5 cbm = 671,64 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 25,38 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 240l MGB = 0,19 €/kg 1100l MGB = 0,16 €/kg Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühr: 240l MGB = 2,37 € 1100l MGB = 11,01 €	Landkreis Saalekreis Grundgebühr: 25,38 € pro Person gewichtsabhängige Gebühr: 240l MGB = 0,19 €/kg 1100l MGB = 0,16 €/kg Bioabfälle = 0,15 €/kg Behälterentleerungsgebühr: 240l MGB = 2,37 € 1100l MGB = 11,01 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 45,23 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,55 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € Biotonne: 120l MGB = 5,55 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr: 34,80 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 2,08 € 120l MGB = 2,73 € 240l MGB = 4,58 € 1100l MGB = 18,78 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 30,44 € 120l MGB = 45,66 € 240l MGB = 91,32 €
Straßenreinigung	Stadt Halle Gebühren lt. Reinigungsklasse: 1 = 21,66 €/Meter 2 = 10,83 €/Meter 2 und B = 19,95 €/Meter 3 und B = 16,34 €/Meter 4 = 3,61 €/Meter 4 und C = 6,37 €/Meter 5 = 1,80 €/Meter 7 = 0,45 €/Meter	Stadt Merseburg 2,33 € pro Meter	Stadt Bad Dürrenberg 1,02 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung
Grundsteuer	Stadt Halle Hebesatz = 500 %	Stadt Merseburg Hebesatz = 495 %	Stadt Bad Dürrenberg Hebesatz = 385 %	Stadtverwaltung Borna Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Lucka Hebesatz = 460 %
Beleuchtung	Energieversorgung Halle Energiepreis = 5,68 Ct/kWh Grundpreis = 71,40 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Merseburg GmbH Arbeitspreis = 27,23 Ct/kWh Grundpreis = 96,39 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Städtische Werke Borna GmbH Energiepr.: bis 1000 kWh = 8,75 Ct/kWh ab 1000 kWh = 6,60 Ct/kWh Grundpreis: bis 1000 kWh = 55,93 € ab 1000 kWh = 77,35 € Zusammensetzung des Strompreises: Energielieferungspreis/Arbeitspreis, (Grundpreis), Netznutzungsentgelt, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG, Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Heizung	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Stadtwerke Merseburg Fernwärme Merseburg West Arbeitspreis = 7,01 Ct/kWh Leistungspreis = 64,33 €/Jahr/kW Leistungspreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Ferwärme-Energiewerke Bad Dürrenberg GmbH Heizwärme-arbeitspreis = 0,60 Ct/kWh Warmwasser-arbeitspreis = 1,19 Ct/kWh Grundpreis = 50,47 €/kW Anschlussleistung Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Städtische Werke Borna Fernwärmeversorgung Wärmebezug für Heizung Arbeitspreis = 59,19 €/MWh zzgl. Leistungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) und Verrechnungspreis (richtet sich nach Anschlussleistung) Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Engie Deutschland GmbH Fernwärmeversorgung Mengenpreis = 1,12 €/kWh Alle Angaben inkl. 19% MwSt. Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen

MARKKLEEBERG	MEUSELWITZ	REGIS-BREITINGEN	THEISSEN	ZEITZ	PROFEN
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 2,08 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,35 €/m ³ Grundgebühr pro Wohneinheit = 52,56 € Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Arbeitspreis = 1,81 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 7,49 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 38,34 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Systempreis = abhängig von Anzahl der Wohnungen Alle Angaben inkl. 7% MwSt.	MIDEWA Arbeitspreis = 1,70 €/m ³ Grundpreis = 38,34 €/Monat Alle Angaben inkl. 7% MwSt.
Kommunale Wasserwerke Leipzig Mengenpreis = 1,82 €/m ³ Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit von der Zählergröße berechnet. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	WAZ Schnaudertal Arbeitspreis = 2,14 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 73,68 €/Jahr	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land Abwassergebühr = 2,32 €/m ³ Grundpreis pro Wohneinheit = 8,33 €/Monat Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 2,49 €/m ³	Stadtwerke Zeitz GmbH Abwassergebühr = 2,49 €/m ³	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach Abwassergebühr = 3,51 €/m ³ Grundgebühr = 120,00 €/Jahr
Kommunale Wasserwerke Leipzig 0,94 €/m ² Gebührenbemessungsfläche Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	WAZ Schnaudertal 0,49 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land 1,07 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,77 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	Stadtwerke Zeitz GmbH 0,77 €/m ² Gebührenbemessungsfläche	AZV Weiße Elster-Hasselbach/Thierbach 0,46 €/m ² Gebührenbemessungsfläche
Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 45,23 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,55 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € Biotonne: 120l MGB = 5,55 €	Abfallwirtschaft Altenburger Land Grundgebühr: 34,80 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 2,08 € 120l MGB = 2,73 € 240l MGB = 4,58 € 1100l MGB = 18,78 € Biotonne (alle zwei Wochen) 80l MGB = 30,44 € 120l MGB = 45,66 € 240l MGB = 91,32 €	Landratsamt Leipziger Land Grundgebühr: 45,23 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 80l MGB = 5,29 € 120l MGB = 6,82 € 240l MGB = 11,20 € Behälternutzungsgebühr: 80l MGB = 5,55 € 120l MGB = 5,55 € 240l MGB = 7,90 € Biotonne: 120l MGB = 5,55 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €	Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt-Süd Grundgebühr: 53,64 € pro Person Behälterentleerungsgebühr: 120l MGB = 4,00 € 240l MGB = 8,00 € 1100l MGB = 36,00 €
keine Veranlagung	Stadt Meuselwitz 1,63 € pro Meter	keine Veranlagung	keine Veranlagung	Stadt Zeitz Gebühr lt. Reinigungsklasse: B: 4,16 €/Meter C1: 2,08 €/Meter	keine Veranlagung
Stadt Markkleeberg Hebesatz = 420 %	Stadtverwaltung Meuselwitz Hebesatz = 420 %	Stadt Regis-Breitungen Hebesatz = 430 %	Verwaltungsgemeinschaft Zeitz Land Hebesatz = 333 % (fest bis 2020)	Stadt Zeitz Hebesatz = 400 %	Gemeinde Elsteraue Hebesatz = 380 %
envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	Stadtwerke Zeitz Arbeitspreis = 27,35 Ct/kWh Grundpreis = 115,00 € Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.	envia M Arbeitspreis = 7,26 Ct/kWh Grundpreis = 28,56 €/Jahr Zusammensetzung des Strompreises: Energiepreis, Arbeitspreis, Konzessionsabgabe, Umlage gemäß Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG), Aufschläge gemäß Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG), Umlage nach §19 Stromnetzentgeltverordnung (§19 StromNEV), Offshore-Haftungsumlage (nach EnWG), Umlage für abschaltbare Lasten (§18AbLaV), Grundpreis, Netznutzungsentgelt, Stromsteuer und Umsatzsteuer Alle Angaben inkl. 19% MwSt.
Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	enviaTherm GmbH Fernwärmeversorgung Arbeitspreis = 7,69 Ct/kWh Grundpreis = 47,12 €/Jahr/kWh Messpreis gilt in Abhängigkeit der Zählergröße. Alle Angaben inkl. 19% MwSt. Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen	Vattenfall Real Estate Energy Sales GmbH ab 01.01.2021 Energiepreis = 2,65 Ct/kWh zzgl. der aktuell jeweils gültigen Umlagen Fernwärme Hohenmölsen-Webau (ehemals MIBRAG) Arbeitspreis = 5,19 Ct/kWh Grundpreis = 41,95 €/kW*Jahr Der Grundpreis richtet sich nach dem jeweiligen Anschlusswert. Alle Angaben inkl. 19% MwSt.

(Alle Angaben ohne Gewähr.)

Kleingartenbegehung in Bad Dürrenberg

Auch in diesem Jahr wurde der „Schönste Kleingarten von Bad Dürrenberg“ im Rahmen eines Wettbewerbes ermittelt. Teilnahmeberechtigt ist jeder Kleingartenverein, wobei jeder Verein einen Kleingarten ins Rennen um den Titel „Schönster Kleingarten von Bad Dürrenberg 2021“ schicken kann.

Eine Begehung der vorgeschlagenen Kleingärten fand am 16. Juni 2021 statt.

Folgende Kleingartenanlagen beteiligten sich an dem Wettbewerb zum Schönsten Kleingarten 2021:

- KGA „Die Ellern“
- KGA „Erholung“
- KGA „Am Sterling“
- KGA „Neues Leben“
- KGA „An der Esche“
- KGA „Mitte“



sellschaftliches, aber auch, ob der Garten umweltfreundlich gestaltet wurde.

In den Gesprächen mit den einzelnen Pächtern erfuhren wir, wie wichtig, erholend und schön ein Kleingarten sein kann "Das hier ist unser Rückzugsort. Hier können wir den Stress des Alltags vergessen." sagt Cornelia H.

Nach der dreistündigen Begehung in den Kleingartenanlagen wurde diskutiert: Welcher ist nun der Schönste? Die Jury ist von allen 6 Gärten angetan. Nach kurzer Zeit ist sich die Jury über den 1. Platz einig.

Der Gewinner ist:
Tino Gäuer
 aus der KGA "Neues Leben".

Bei der Wahl des 2. Platzes kann sich die Jury nicht entscheiden. Aus diesem Grund gibt es in diesem Jahr zwei 2. Plätze.

Die Auszeichnung der prämierten Kleingärten erfolgte am 11.09.2021 anlässlich des Tages der Industriekultur.

Den gesamten Mittwochvormittag war die Jury unterwegs, um die vorgeschlagenen Kleingärten zu besichtigen.

Zu der Jury gehörten in diesem Jahr die Vorsitzenden der Kleingartenanlagen sowie unser Geschäftsführer, Guido Födisch und der Bürgermeister, Christoph Schulze. Zum ersten Mal war der Geschäftsführer der Landesgartenschau 2023 Bad Dürrenberg, Michael Steinland, als Jury-Mitglied mit vertreten.

Die Kleingärten wurden nach verschiedenen Kriterien bewertet, u. a. Anbau, Erholung, Wiederverwertung, Besonderes, Ge-



Aktuelles aus der Betriebskostenabteilung

+++ Die CO₂-Steuer gilt seit dem 1. Januar 2021 +++

Die Bundesregierung hat ab 1. Januar 2021 eine CO₂-Bepreisung für die Bereiche Wärme und Verkehr eingeführt, d. h., Unternehmen, die Heizöl, Erdgas, Benzin und Diesel auf den Markt bringen, bezahlen dafür einen CO₂-Preis. Die CO₂-Steuer ist eine Umweltsteuer. Sie wird auf die Emission von Kohlendioxid und gegebenenfalls auch anderen Treibhausgasen erhoben. Durch die Einführung der CO₂-Steuer sollen die Folgen für die Umwelt reduziert werden. Die Reduzierung der CO₂-Emissionen soll sowohl Verbraucher, als auch Unternehmer dazu bewegen, auf für die Umwelt weniger

schädliche Alternativen auszuweichen. Nach Aussage der Bundesregierung soll es in Deutschland durch die Einführung der CO₂-Steuer zu keiner Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger kommen. Vielmehr will die Bundesregierung die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung vor allem für eine Entlastung bei der EEG-Umlage und damit der Strompreise einsetzen. Des Weiteren wird die steuerliche Entfernungspauschale angehoben und eine Mobilitätsprämie gewährt sowie Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2030 gefördert – etwa für einen klimafreundlichen Verkehr und energieeffiziente Gebäude.

+++ Gebührensenkung zum 1. Januar 2021: Kunden des Abwasserzweckverbandes Merseburg können sich freuen +++

Ab 2021 fallen rund 20% weniger Kosten für die Schmutzwasserbeseitigung an. In der Verbandsversammlung wurde eine Reduzierung einstimmig beschlossen. Die vorhergehenden Jahre 2018 und 2019 seien heiße und niederschlagsarme Sommer gewesen. Der Wasserverbrauch stieg, was zu höheren Abwassergebühren führte. 2020 sei das Wetter zwar nicht so extrem gewesen, doch der AZV hat bessere Konditionen für die Einleitung des Schmutzwassers

aushandeln können. So hat man deutliche Reduzierungen sowohl bei der Grundgebühr, als auch bei der Mengengebühr, erreicht. Die Grundgebühr, welche sich nach Größe bzw. Durchflussmenge richtet, reduziert sich von 10,00 € auf 8,00 €. Der Arbeitspreis sinkt von 3,48 € auf 2,89 € je Kubikmeter Schmutzwasser. Die Niederschlagsgebühr reduziert sich von 1,29 € auf 1,11 € je m² versiegelte Fläche.

+++ Neues Wasserpreissystem für Zeitz +++

Zum 1. Januar 2021 ändert sich das Berechnungsmodell für die Wasserpreise in Zeitz. Begründet wird die Erhöhung damit, dass einseitige Belastungen vermieden und diese verursachergerechter und ausgewogener auf alle Kunden verteilt werden können. Aus Grundpreis für Wasserzähler wird Systempreis. So ist nicht der Hauptwasserzähler am Hausanschluss ausschlaggebend für den Jahresgrundpreis, sondern die Anzahl der Wohneinheiten im

Gebäude. Bisher gab es einen einheitlichen Grundpreis pro Jahr. Ab 2021 errechnet sich der Grundpreis also gestaffelt nach Anzahl der Wohnungen im Haus. Im Gegenzug sinkt der Mengenpreis je m³ Frischwasser von 2,34 € auf 2,14 €. Bei der Abwasserentsorgung erhöhen sich die Kosten von 2,20 €/m³ auf 2,49 €/m³. Im Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung reduziert sich der Preis von 0,95 €/m² und Jahr auf 0,77 €/m² und Jahr.

„Straßengeschichten“

Lexikon der Straßennamen

MAX-REGER-STRABE

Johann Baptist Joseph Maximilian Reger wurde 1873 in Brand/Oberpfalz geboren. Er erhielt schon früh musikalische Unterweisung und studierte in Sondershausen und Wiesbaden an den Konservatorien.

Berühmtheit erlangte Reger vor allem durch seine Kompositionen für die Orgel. Auch in den Bereichen der Kammermusik, Lied, Chor- und Orchestermusik hat er Bedeutendes geleistet. Seine Kompositionen werden als technisch sehr schwer beschrieben.



CARL-BENZ-STRABE

Carl Friedrich Benz war ein deutscher Ingenieur und Automobilpionier. Er wurde am 25. November 1844 im heutigen Karlsruher Stadtteil Mühlburg geboren.

1878/79 entwickelte Benz einen verdichtungslosen Zweitakt-Verbrennungsmotor und später einen leichten Viertaktmotor. 1885 baute er das erste „Automobil“, ein dreirädriges Fahrzeug mit Verbrennungsmotor und elektrischer Zündung, das 1886 erstmals in Mannheim fuhr. Es hatte 0,8 PS (0,6 kW), die Höchstgeschwindigkeit betrug 16 km/h. Damit gilt er als der Erfinder des modernen Automobils.

Aktuelles aus der Betriebskostenabteilung

+++ Preisanpassungen 2021 +++

Die jährliche Tarifierpassung im Gebäudereiniger-Handwerk hat folgende Auswirkungen auf die Betriebskosten:

Firma	Änderung	Kosten je Wohnung und Monat
aleXa Gebäudeservice GmbH	+ 1,9 %	von 14,32 € auf 14,59 €
B&R Dienstleistungen GmbH	+ 4,5 %	von 14,61 € auf 15,27 €
Haus- und Gartenservice Rösler	+ 4,7 %	von 18,68 € auf 19,55 €
Fuchs-Dienstleistungs-Service - ab 1. Dezember 2021	+ 5,1 % + 10,0 %	von 13,84 € auf 14,55 € von 14,55 € auf 15,98 €

+++ Preisinformation Stadt Halle ab 1. Januar 2021: Wasser und Abwasser +++

Die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) hat zum 1. Januar 2021 ein neues Trinkwasserpreismodell eingeführt. Anlass dafür ist insbesondere die verursachungsgerechtere Berücksichtigung der verbrauchsunabhängigen Kosten (fixe Vorhaltekosten) der Trinkwasserversorgung. Die Vorhaltekosten entstehen durch das, für alle Anschlüsse unabhängig vom Verbrauch, vorgehaltene Wassernetz. Um eine zuverlässige und qualitätsgerechte Trinkwasserversorgung zu organisieren, sind beispielsweise 773 Kilometer Versorgungsleitungen, 275 Kilometer Hausanschlussleitungen und 13.000 Absperrvorrichtungen im Stadtgebiet erforderlich. Die Vorhaltekosten fallen an, unabhängig davon, wie viel Wasser verbraucht wird.

Durch das neue Preismodell werden diese Kosten verursachungsgerechter und damit neu verteilt. Der Grundpreis wird zukünftig grundsätzlich nach der Größe des Wasserzählers bemessen, da sich hieraus Anhaltspunkte für die mögliche Inanspruchnahme der Wasserversorgungsanlagen ergeben. Da in der Stadt Halle (Saale) die Zählergröße Q3=4 am weitesten verbreitet ist, wird bei diesem Zählertyp zusätzlich nach Verbrauchsgruppen differenziert. Mit der neuen Preisstruktur folgt die HWS anderen deutschen Großstädten, wie Chemnitz, Erfurt oder Leipzig. Auf der Jahresverbrauchsabrechnung werden die jeweils vorhandene Zählergröße und die vorgesehene Verbrauchsgruppe benannt. Die Größe des

Wasserzählers wird von der HWS in regelmäßigen Abständen geprüft und bei Veränderungen des Verbrauchsverhaltens gegebenenfalls angepasst.

Der Mengenpreis je Kubikmeter Frischwasser erhöht sich von 1,39 € auf 2,14 €.

Den Preis für die Einleitung von Niederschlagswasser in die öffentliche Kanalisation hält die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) konstant. Für die Einleitung von Schmutzwasser aus Haushalt, Kleingewerbe und Industrie erhöht sich der Preis um 3 Cent auf 3,46 €/m³ (brutto) und entspricht damit dem Preis der Jahre 2017 und 2018.

Quelle: <https://hws-halle.de/privatkunden/wasser/abwasser/preise>

+++ Information zur Getrenntsammlung von Abfällen +++

Wir wurden vom Landkreis Saalekreis schriftlich darauf hingewiesen, dass nach wie vor eine grobe Fehlbefüllung der Gelben Tonnen festzustellen ist.

Die Fehlbefüllung setzt sich aus anderweitig zu entsorgenden Bestandteilen, wie z. B. Essensresten, Kleintierstreu oder Restabfall zusammen.

Abfälle sind entsprechend der Abfallsammlensysteme getrennt zu entsorgen. Abfallsysteme sind nicht zweckentfremdet zu nutzen und Abfallbehälter nur mit den dafür vorgesehenen Abfallarten zu befüllen. Sammelbehälter für Leichtverpackungen – Gelbe Tonne – sind ausschließlich mit

restentleerten Verpackungsmaterialien aus Kunststoff, Metall, Verbundmaterialien und Styropor zu befüllen.

Anderer Abfallarten sind über die Graue bzw. Braune Tonne zu entsorgen. Papier gehört in die dazugehörige Blaue Tonne. Die fehlbefüllten Gelben Tonnen bleiben bis zur Nachsortierung ungeleert vor Ort stehen, und werden erst in einer kostenpflichtigen Sonderentleerung entleert. Die Nachentsorgung nehmen in aller Regel unsere Hausmeister vor, dessen Stunden hierfür umlagefähige Betriebskosten darstellen. Auch die Kosten der Sonderentleerun-

gen werden auf die Mieter umgelegt. In der Vergangenheit haben wir mehrfach auf die richtige Mülltrennung hingewiesen. Die nicht ordnungsgemäße Befüllung der Gelben Tonne stellt einen Verstoß gegen die Abfallgebührensatzung dar und kann mit einer Geldbuße in Höhe von bis zu 10.000 € geahndet werden.

Sollten wiederholt Fehlbefüllungen festgestellt werden, ist der Landkreis berechtigt, die Tonnen einzuziehen; die Entsorgung kann dann bis zu 6 Monate ausgesetzt werden.

Wir fordern daher alle Mieter auf, dieses Verhalten zu unterlassen!

So trennen Sie richtig:



In die gelbe Tonne gehören:

Verpackungen aus Kunststoff, wie:

- Plasteflaschen
- leere Farbeimer
- Joghurtbecher
- Styroporverpackungen
- Tierfutterdosen
- Zahnpastadosen
- Getränkeflaschen ohne Pfand

Verpackungen aus Metall, wie

- Konservendosen
- Menüschilder von Fertigerichten
- leere Spraydosen

Verpackungen aus Verbundmaterialien, wie:

- Suppentüten
- Getränkekartons
- Milchkartons - Tetrapack



In die gelbe Tonne gehören NICHT:

- Altkleider
- Glas, Babyflaschen
- Blechgeschirr
- Blumentöpfe aus Keramik
- CDs, Disketten
- Elektrogeräte
- Essensreste
- Feuerzeuge
- Katzenstreu
- Keramikgeschirr
- Kinderspielzeug
- Klarsichthüllen, Kugelschreiber
- Papier, Pappe, Tapetenreste
- Windeln
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Luftmatratzen, Zelte

Quiz – Mitmachen lohnt sich!

Ordnen Sie die Abfälle den entsprechenden Behältern zu.

Unter den Einsendern verlosen wir 20 Tageskarten zur LaGa Bad Dürrenberg 2023.



Einsendeschluss ist der 31.01.2022. Einsendung an: LEUWO GmbH · Lützener Platz 16 · 06231 Bad Dürrenberg

+++ Preiserhöhungen Leipziger Wasserwerke +++

Der Trink- und Abwasserpreis setzt sich aus dem Basispreis, dem Bereitstellungspreis und dem Mengenpreis zusammen. Der Basispreis und der Bereitstellungspreis werden taggenau auf der Basis von 365 Tagen für den abgerechneten Leistungszeitraum berechnet.

Der Basispreis im Bereich Frischwasser erhöht sich von 3,75 € pro Monat auf 4,07 € pro Monat.

Der Mengenpreis je Kubikmeter Frischwasser erhöht sich von 1,97 € auf 2,08 €. Der Basispreis im Bereich Abwasser beträgt unverändert 3,57 € pro Monat.

Der Mengenpreis je Kubikmeter Abwasser erhöht sich von 1,64 € auf 1,82 €.

Der Bereitstellungspreis wird in Abhängigkeit der Größe des Trinkwasserzählers und dem gemessenen Wasserverbrauch berechnet. Die Gliederung finden Sie online auf www.l.de/wasserwerke/preise.

Aktuelles vom Markt in Bad Dürrenberg

+++ Generationswechsel einer Apotheke +++

LEUWO: Was bewog Sie, sich mit einer Apotheke selbständig zu machen?

Frau Heyner: Nachdem ich am 01.04.1962 als Apothekerin in der Stadt-Apotheke-Bad Dürrenberg meine Tätigkeit begann und diese 1977 als Apothekenleiterin übernahm, hätte ich es unter den damaligen Bedingungen zu keiner Zeit für möglich gehalten, diese Apotheke als Inhaberin zu führen.

Mit der Wende 1989 kam eine große Veränderung auf das Apothekenwesen zu. Alle bisher staatlichen Apotheken gingen in Privateigentum über. Für mich eröffnete sich die Möglichkeit, die Apotheke zu privatisieren. Seit dem 01.12.1990 war ich die Inhaberin.

Herr Förster: Neben der tollen und teilweise sehr berührenden Erfahrung, täglich Menschen bei ihren Anliegen und Fragen rund um ihre Arzneimittel und Gesundheit beraten zu können, machte es für mich einen sehr spannenden Reiz aus, dies zusätzlich noch mit unternehmerischer Verantwortung und Tätigkeit kombinieren zu dürfen.

LEUWO: Ist die Selbständigkeit einer Apotheke gleichzusetzen mit anderen Gewerben oder gibt es bestimmte gesetzliche Vorgaben, welche einzuhalten sind?

Frau Heyner: Die Voraussetzung ist ein Studium der Pharmazie mit Universi-

tätsabschluss. Dieses absolvierte ich in Leipzig.

Herr Förster: Ich finde, es ist teilweise mit anderen Gewerben nicht gleichzusetzen. Wie Frau Heyner schon gesagt hat, braucht es neben dem 5-jährigem Hochschulstudium, noch weitere Qualifizierungen und diverse Zulassungsvoraussetzungen. Neben einem Führungszeugnis und persönlichen Voraussetzungen muss die Berufsordnung der Apotheker eingehalten werden, d. h. wir haben eine öffentliche Aufgabe zu erfüllen und somit einen gesetzlichen Versorgungsauftrag. Damit sind wir verpflichtet, Arzneimittel an Endverbraucher abzugeben, ein Sachverhalt, der als „Kontrahierungszwang“ bezeichnet wird. Weiterhin muss ein Apotheker ausreichend Fachpersonal beschäftigen sowie barrierefreie und ausreichend große Geschäftsräume vorweisen. Auch darf jeder Apotheker höchstens 4 Apotheken betreiben.

LEUWO: Welche Ihrer Vorstellungen mit der Selbständigkeit haben sich erfüllt?

Frau Heyner: Endlich konnten umfangreiche Renovierungsarbeiten vorgenommen werden. Am 21. Februar 1991 erstrahlte die Apotheke in neuem Glanz. Eine angenehme Atmosphäre für unsere Patienten und eine große Arbeitserleichterung für meine Mitarbeiterinnen waren das Ergebnis aller Anstrengungen. Mit

vollem Engagement, ständiger Weiterbildung und viel Liebe zum Beruf gelang es mir mit meinem Team, die Apotheke erfolgreich zu betreiben. Die Wünsche und Sorgen der Patienten standen dabei ständig im Mittelpunkt der täglichen Arbeit.

Herr Förster: Für mich persönlich haben sich zum Glück alle Erwartungen erfüllt, mein tolles Mitarbeiterinnen-Team hat meine Erwartungen „übererfüllt“. Mit etwas Sorge blicke ich in die Zukunft der Apothekenlandschaft ...

LEUWO: Hätten Sie gern etwas anderes gemacht?

Herr Förster: Nö!!!!

LEUWO: Jetzt gibt es eine große Ungleichbehandlung zwischen den (zum Teil sogar ausländischen) Versandapotheken und den inhabergeführten Vor-Ort-Apotheken.

Herr Förster: Gegenüber den Versandapotheken müssen wir zum Beispiel regelmäßige Nacht- und Wochenenddienste leisten oder individuelle Arzneimittel für unsere Kunden herstellen und vieles andere mehr. Zu meinem Ärgernis entfallen diese für die allgemeine Gesundheitsversorgung sehr wertvollen, jedoch für mich keineswegs kostendeckenden Tätigkeiten lediglich auf die Apotheken vor Ort. Haben Sie sich bei Ihrer letzten Aspirin-Bestellung in der Versandapotheke mal gefragt, wer für Sie den nächsten Apotheken-Nachtdienst leistet, wenn Sie ihn im Notfall brauchen? Oder wer für Ihr Kleinkind die Salbe herstellt, wenn es die Versandapotheke nicht macht? Überdies gibt es auch keine gerechte Besteuerung der Versandapotheken. Nur durch Ihre Unterstützung der Apotheke vor Ort fließen Gewerbesteuererinnahmen in Ihre Gemeinde!

LEUWO: Gibt es eine Anekdote, die es sich lohnt zu erzählen?



↑ Die zukünftige Ansicht der Stadtapotheke



↑ Penkwitzer Weg 31

Ein Wohnort stellt sich vor

Kennen Sie Meuselwitz?

Die Stadt mit ihren rund 10.000 Einwohnern liegt im Norden des Landkreises Altenburger Land und grenzt an Sachsen-Anhalt. Meuselwitz wurde im Jahre 1139 erstmals urkundlich erwähnt und hat seit 1874 das Stadtrecht. Um 1600 entwickelte sich die Weberei in Meuselwitz. Hier begann 1834 mit der Gründung des ersten großen Textilbetriebes die industriemäßige Produktion von Stoffen. Ein bedeutender Einschnitt in die Geschichte der Stadt war 1840 der Beginn des Braunkohlebergbaus.

Die Kohle wurde anfangs nur im Tagebau abgebaut. Ab 1876 entwickelte sich auch der Maschinenbau, der neben Weberei, Halbleiterindustrie, Gummiwarenherstellung und Bergbau bis 1990 ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor war. Heute sind in Meuselwitz Branchen, wie Maschi-

nenbau, Eisengießerei, Computertechnik, Textilien- und Gummiherstellung angesiedelt. Zudem gibt es Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe.

In der einst vom Braunkohlebergbau gezeichneten und mittlerweile rekultivierten Landschaft findet man Seen und Wälder, die sich zu Fuß oder per Fahrrad gut erkunden lassen. Besonders der Hainbergsee am Rande der Stadt lädt zum Verweilen und zu sportlichen Aktivitäten ein.

Zu den Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören neben dem im neogotischen Stil errichteten Rathaus auch das rekonstruierte Heimatmuseum und die Martinskirche. In den Jahren 1724–1727 wurde die Orangerie im Von-Seckendorff-Park gebaut. Diese ist heute das Wahrzeichen der Stadt und soll Pate bei der Errich-

tung von Schloss Sanssouci gestanden haben.

Die "Kohlebahn", die auf einem Teil des Streckennetzes der ehemaligen Grubenbahn verkehrt, hält als Touristenattraktion die Erinnerung an den Braunkohlebergbau wach.

Quelle: <https://www.altenburgerland.de>



↑ Rathaus

In Meuselwitz bewirtschaftet die LEUWO 254 Wohnungen. Veränderungen finden sich auch hier wieder. Neben der energetischen Sanierung steht natürlich auch die Neugestaltung von Fassaden im Fokus.

Beispielhaft möchten wir unser Objekt im Penkwitzer Weg vorstellen. Das Gebäude wurde 1892 errichtet, und zeigt einmal mehr, wie sich der Wandel neben der Infrastruktur auch an Immobilien wieder findet.

*Quelle: Wikipedia



↑ Penkwitzer Weg 31 vorher



↑ Penkwitzer Weg 31 nachher

Neues von der Technik

Nach Abschluss der Balkonbauten in Merseburg und Bad Dürrenberg wurden im Jahr 2021 **394 Balkone** in Halle, Zeitz, Lucka, Markkleeberg, Meuselwitz und Borna angebaut.

Der Schwerpunkt bei den Balkonbauten lag mit sehr umfangreichen Nebenarbeiten in den Höfen Turmstraße, Türkstraße, Max-Reger-Straße und Max-Reger/Türkstraße in Halle.

Die Bausumme dieser Bereiche beträgt ca. 3 Millionen Euro und umfasst:

- 154 Balkone
- farbliche Gestaltung der Fassaden
- 14 zugangsbeschränkte Unterflursysteme der Müllentsorgung
- Erneuerung/Instandsetzung der Kellerausgänge
- Erneuerung der Eingangsbereiche in der Türkstraße
- Verlegung von Versorgungsmedien
- Einbau von Toren zu den Höfen
- Erneuerung der Treppen zu den Eingängen der Türkstraße 29–31
- Fahrradständer
- Erneuerung von Entwässerungsleitungen im Bereich der Turmstraße



↑ Halle, Türkstraße 32 rechts

- Gestaltung der Höfe
- Instandsetzen der Schuppen im Hof der Max-Reger-Straße/Türkstraße
- Bepflanzungen

Eine besondere Herausforderung war die Zugänglichkeit der Höfe, durch die sowohl in der Höhe als auch in der Breite sehr eingeschränkten Zufahrten. Dies stellte logistisch große Herausforderungen an die Tiefbauleistungen, die Einbringung der Balkone und den Zugang der Montagegeräte. Alle Balkone mussten über die Dächer mit einem mobilen großen Kran auf die Höfe gehoben werden.

Die ergiebigen Niederschläge in diesem Jahr erschwerten die Arbeiten erheblich. So erinnerten die Hofbereiche sehr oft eher an Morast, als an ein Wohnumfeld.

In Abstimmung mit der Halleschen Wasser- und Stadtwirtschaft und den gemeinsam gesammelten guten Erfahrungen im Bereich der Merseburger Straße 226–240/Freiligrathstraße 1, 2 und Carl-Schurz-Straße 1–8 haben wir uns erneut für die Müllentsorgung durch das zukunftsweisende Unterflursystem entschieden.

Die Vorteile sind:

- zentrale Standorte mit klaren Strukturen
- unterirdische Lagerung mit Geruchsreduzierung
- kleintier- und insektengeschützte Behälter
- abschließbare Einwürfe zur Vermeidung von Fremdmüllentsorgung
- geringere Flächenaufwendungen für Müllstandorte

Mit Abschluss der Baumaßnahmen im Frühjahr 2022 wird dann der Bereich Merseburger Straße, Türkstraße, Max-Reger-Straße und Turmstraße fertiggestellt sein.

Wir bedanken uns bei allen Mietern für das Verständnis während der Einschränkungen und erheblichen Belastungen über den langen Bauzeitraum hinweg.



↑ Unterflursammelbehälter

Unsere Baumaßnahmen 2021



Deutzener Straße 32-34 | Borna



Deutzener Straße 36-40 | Borna



Deutzener Straße 42 | Borna



Deutzener Straße 71 | Borna



Robert-Koch-Straße 2 | Borna



Max-Reger-Straße 17-23 | Halle



Max-Reger-Straße 18-22 | Halle



Türkstraße 29-31 | Halle



Türkstraße 32-34 | Halle



Türkstraße 35-39 | Halle



Turmstraße 40-44 | Halle



Bischofsweg 2 | Lucka



Otto-Rüdel-Straße 5-7 | Markkleeberg



Otto-Rüdel-Straße 9-11 | Markkleeberg

... wir glauben, hier sprechen die Bilder für sich. Auch wenn wir nicht überall gleichzeitig Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen durchführen können, haben wir in diesem Jahr wieder viel geschafft. Seit 2016 konnten **2.237 Balkone** angebaut und **148 Fassaden** neu gestrichen werden.

Unsere Baumaßnahmen 2021



Straße d. Aufbaus 11-15 | Markkleeberg



Friedensallee 17-18 | Meuselwitz



Ringstraße 17-18 | Meuselwitz



Schillerstraße 5 | Meuselwitz



Schillerstraße 13 | Meuselwitz



Schillerstraße 14 | Meuselwitz



Zeitzer Straße 87 | Meuselwitz



Heinrich-Heine-Straße 2-4 | Theißen



Heinrich-Heine-Straße 1-3 | Theißen



Immanuel-Kant-Straße 11 | Zeitz



Naumburger Straße 25 a-c | Zeitz

LaGa gGmbH

Die Vorbereitungen, auf dem Weg zur Landesgartenschau im Jahr 2023, schreiten voran.



Am 28.03.2017 erhielt die Solestadt Bad Dürrenberg den Zuschlag zur Ausrichtung der 5. Sachsen-Anhaltischen Landesgartenschau im Jahr 2022. Mit der Entscheidung der Landesregierung vom 18.08.2020 wurde die Landesgartenschau auf das Jahr 2023 verschoben. Sie wird nun im Zeitraum vom 21. April bis 15. Oktober 2023 auf einer Fläche von rund 15 Hektar stattfinden.

Den Kern der Fläche bildet der denkmalgeschützte Kurpark. Dieser wird eingerahmt durch die mit 636 Metern längste Gradieranlage Deutschlands auf der einen Seite und der Saale auf der anderen Seite.

Im Jahr 2023 feiert die historische Solequelle Bad Dürrenberg und damit die hier ansässige Salzproduktion ihren 260. Geburtstag. Die heilende Wirkung der Sole wurde um 1800 entdeckt. Seit der Mitte des 19. Jahrhunderts erfolgten auch

erste medizinische Anwendungen in Bad Dürrenberg. Das war der Ausgangspunkt für die schrittweise Entwicklung des Kurparks.

Im Kurpark wurden Zeugnisse entdeckt, die eine Besiedlung seit 120.000 Jahren nachweisen. Angefangen von Spuren der Neandertaler in der Altsteinzeit, über den Fund der „Schamanin von Bad Dürrenberg“ aus der Mittelsteinzeit und den über Jahrhunderte existierenden Burgward Keuschberg reichen die Befunde bis in die Neuzeit.

Die Landesgartenschau-Gesellschaft, allen voran der Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Dürrenberg 2023 gGmbH und sein gesamtes Team, sind jeden Tag einen Schritt weiter mit den Vorbereitungen zum Großevent im Jahr 2023. Eine besondere Ehre für die Gesellschaft war der Besuch des Minister-



präsidenten des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Rainer Haseloff, am 18.08.2021. Anlass seines Besuches war die offizielle Übergabe eines Bescheides über die Förderung des Kulturtourismus im Kurpark Bad Dürrenberg an die Landesgartenschau-Gesellschaft. Mit dieser Förderung wurde eine weitere Voraussetzung geschaffen, die Landesgartenschau noch attraktiver zu gestalten und langfristig die kulturtouristische Qualität des Kurparks zu stärken.

Durch diese Fördersumme in Höhe von 750.000 Euro ist es der Landesgartenschau-Gesellschaft möglich, die Besonderheiten des Kurparks mit ihren herausragenden Zeugnissen aus 120.000 Jahren Menschheitsgeschichte zu inszenieren.

Insgesamt werden rund zwanzig kulturelle Teilprojekte im Kurpark umgesetzt. Geplant ist u.a. die Neuinszenierung des ältesten Eisenbahntunnels Deutschlands, Informationen zur historischen Salzproduktion, die Ausstattung einer Schausiederei, die Inszenierung des Burgwards Keuschberg im südlichen Teil des Parkes und natürlich auch Begegnungen mit dem Saline-Assessor Friedrich von Hardenberg und der „Schamanin von Bad Dürrenberg.“

Zudem wurden bereits einige sehr bedeutende sowie wichtige regionale Kooperationen geschlossen. Auch wird die Gesellschaft in den kommenden Monaten wachsen, um die Planungen weiter voran zu bringen. Ebenfalls waren die Baustellenführungen bei den Bürgern ein großer Erfolg. Auf Grund der Jahreszeit starten diese wieder im Frühjahr 2022.

Alle Beteiligten freuen sich auf eine großartige Landesgartenschau im Jahr 2023 und die Gesellschaft bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Claudia Klepzig
LAGA gGmbH

Veranstaltungen 2021

Frühlüher-Aktion
in Bad Dürrenberg
am 16.03.2021



Sportfest der
Grundschule
Bad Dürrenberg
am 10.09.2021



Tag der
offenen Tür
beim SV Eintracht
Bad Dürrenberg
am 2.10.2021



Bücherecke

„Lesen ist Reisen im Kopf – und Genuss sowieso“

...dachte ich mir, als die LEUWO mich bat, Bücher zum Thema Reise und Kulinarik zu empfehlen. Bloß, die Welt ist groß, wo fange ich an? Da die meisten in die-

ser sehr reglementierten Reisezeit die reizvolle nähere Umgebung und die vielen schönen Ecken in Deutschland zu schätzen gelernt haben, zeige ich hier nationale „Reiseleckerlis“. Und wer Nachschlag haben möchte, schaut einfach in

die Buchhandlung vor Ort, in der Bibliothek oder bei www.thalia.de rein. Meine persönlichen Lesetipps findet Ihr bei Instagram unter [was.anke.liest](https://www.instagram.com/was.anke.liest). Hier ist meine kleine Auswahl für die Leser der Mieterzeitung:

Paula Seifert: „Saale Premium“

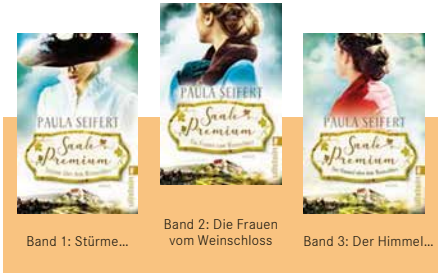
Drei Generationen Frauen aus einer Familie, deren Schicksal eng mit der Kunst des Sektkelterns im Unstruttal verbunden ist. Vom Kaiserreich bis zum Mauerfall. Ungewöhnliche Frauenwege, große Liebesgeschichten, unausweichliche Schicksalsschläge in stürmischen Zeiten packend und lebensnah erzählt. Im Jahr 1880. In Freyburg zwischen Saale und Unstrut wird im Kaiserreich der beste Sekt gekeltert. Aenne ist in den Weinbergen ihrer Familie aufgewachsen, sie träumt davon, sich etwas Eigenes aufzubauen. Ihr Vater erwartet viel von seiner gescheiterten Tochter, auch Gehorsam. Als Aenne sich in Clemens verliebt, ahnt sie nicht, dass er zu den ärgsten Rivalen ih-

res Vaters gehört. Doch Aenne kann ihre große Liebe nicht aufgeben und fordert damit das Schicksal heraus.

1916, zwischen Saale und Unstrut. Hedda leitet das Weingut der Familie, ihr Sekt Saale-Premium ist ein großer Erfolg. Doch der Krieg stellt alles in Frage. Als eine junge Französin vor der Tür steht und Ansprüche auf das Gut erhebt, muss Hedda handeln. Vor allem, weil beide Frauen sich in denselben Mann verlieben.

Kaum ist der Krieg vorbei, wird das Weingut Saale-Premium enteignet. Elisabeth und ihre Familie leben weiterhin im Weinschloss, zusammen mit einquartierten Flüchtlingen. Als alle Weingüter kollektiviert werden, übernimmt Elisabeth

die Leitung. Doch ihr Mann Wolfgang ist Stadtpfarrer in Freyburg. Die Eheleute ahnen, dass sie von der Staatssicherheit beobachtet werden. Niemand weiß, wem man noch trauen kann. Da begegnet Elisabeth dem Mann, der ihr ganzes Leben auf den Kopf stellt.



Rita Falk: Franz Eberhofers erster und elfter Fall

Mit ihren Provinzkrimis um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer hat sich Rita Falk eine riesige Fangemeinde geschaffen. Wer ihn noch nicht kennt, hat echt was verpennt und fängt am besten mit seinem ersten Fall an: „Winterkartoffelknödel“. Nachdem der Eberhofer Franz seinen Dienst bei der Münchner Polizei quittieren musste und in sein niederbayerisches Heimatdorf Niederkaltenkirchen strafversetzt wurde, schiebt er eine ruhige Kugel. Seine Streifengänge führen ihn immer zum Wolfi auf ein Bier oder an den Küchentisch seiner stocktauben Großmutter. Sehr erholsam, bei all dem Zoff mit einem hanfanbauenden Vater (Alt-68er), der ihn mit Beatles-Dauerbeschallung noch in den Wahnsinn treibt. Aber manchmal muss der Eberhofer Franz auch in ziemlich grausigen Todesfällen ermitteln. So wie bei seinem ersten Fall: Da ist diese Geschichte mit den Neuhofers, die an den komischsten Dingen sterben.

Mutter Neuhofer: erhängt im Wald. Vater Neuhofer (Elektromeister): Stromschlag. Jetzt ist da nur noch der Hans. Und wer weiß, was dem bevorsteht ...

Gerade erschienen ist der elfte Band „Rehagout-Rendezvous“:

„Was gibt's zum Essen?“ „Nix. Die Oma kocht nicht mehr.“ Zefix! Was ist denn in die Eberhofer-Weiber gefahren? Die Oma beschließt nach gefühlten 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut, sich der häuslichen Pflichten zu entledigen – und fortan zu chillen. Ausgerechnet an Weihnachten! Und seit die Susi ihre Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt, fühlt sich der Sex mit ihr im schicken Neubau für den Franz an, als hätten sie ihn gratis zu den Esszimmermöbeln dazu bekommen. Zu allem Übel wird dann auch noch der Steckenbiller Lenz vermisst. Der Franz soll gefälligst eine Vermisstenanzeige

geben, die Mooshammer Liesl befürchtet das Schlimmste. Nur: Eine Leiche ist weit und breit nicht in Sicht. Damit steht der Eberhofer vor einer schier unlösbaren Aufgabe.

Ich empfehle dazu das Kochbuch „Knödelblues“ mit den Rezepten der Oma: da gibt's was Gscheits zum Essen: Schweinsbraten mit Knödeln oder Kalbshaxn oder Krautwickerl oder Dampfnudeln. Ihre hammermäßigen, urig bayerischen Rezepte lassen nicht nur dem Eberhofer Franz das Wasser im Mund zusammenlaufen.



Datenschutz: Bringen wir unseren Kindern das Lügen bei

Sicher hatten wir in unserer Kindheit auch unseren Spaß und haben dabei auch manchmal geflunkert. Aber im Grunde wurde uns beigebracht, ehrlich zu sein und das nicht nur, weil Lügen kurze Beine haben. Der entscheidende Vorteil unserer Kindheit war, dass wir im Wesentlichen unser soziales Umfeld kannten. Und vor Fremden, die uns ansprechen könnten, wurden wir auch oft gewarnt.

So einfach ist das heute leider nicht mehr. Das Internet mit seinen digitalen Identitäten gehört heute für jeden Jugendlichen und auch für viele Kinder einfach dazu. Ein Leben ohne Datenvolumen oder WLAN ist oft unvorstellbar. Dabei kann jede Person, wie in einem Spiel, jede beliebige Identität im Internet einnehmen. Nur, dass es eben das wahre Leben und kein Spiel ist. So ist es möglich, dass sich jemand in gehobenerem Alter durchaus auch als Teenager mit Pferdehobby ausgeben kann. Mit einer solchen Identität ist es dann relativ einfach, Kontakt zu Teenagermädchen mit diesem Hobby aufzunehmen und ein Vertrauensverhältnis aufzubauen. Einfache und unter Freunden relativ unverfängliche Informationen zur Schule, zu den Eltern und dem Wohnort werden dann schnell im Plaudermodus ausgetauscht und können zu weiteren Aktionen führen.

Deshalb sollten wir unseren Kindern beibringen, dass man im Internet nur den Personen vertrauen sollte, die man auch aus dem wahren Leben kennt und man noch dazu sicher ist, dass es sich wirklich um die Person aus dem realen Leben handelt. Kann das nicht geprüft werden, sollten wir unsere Kinder ermuntern, zu lügen, was das Zeug hält. Es ist nicht schlimm, im Internet falsche Daten zu dem eigenen Namen, der Adresse, den Hobbys, zur Schule und zu den Eltern zu nennen, wenn man die andere Person oder den Personenkreis nicht kennt. Natürlich sollte das gemeinsam mit den Kindern besprochen werden, da ja auf der anderen Seite auch die Allgemeinen Geschäftsbedingungen



↑ Herr Ralf Müller

der sozialen Medien beachtet werden müssen.

Was für unsere Kinder gilt, sollten wir aber auch in unserem privaten und geschäftlichen Umfeld beachten. Wenn es nicht erforderlich ist, Daten zu uns und zu unserem Unternehmen im Internet preiszugeben, sollten wir das auch nicht oder nicht mit den richtigen Daten tun.

Teilweise sind dies auch scheinbar belanglose Angaben. So sollte man sich gut überlegen, bei den manchmal noch üblichen fest hinterlegten Fragen für eine Passwortrücksetzung, richtige wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Wen geht es beispielsweise etwas an, wie der Geburtsname meiner Mutter ist oder was mein erstes Auto war?

Ebenso sollte man sich gut überlegen, was man bei Abwesenheit auf den Anrufbeantworter spricht oder für Informationen in sogenannten Auto-Respondern für Informationen hinterlässt. Dies sind die Mails, die man manchmal erhält, wenn ein Mail-Empfänger eine Mail nicht abrufen kann und damit der Welt die Information hinterlässt, bis wann er beispielsweise im Urlaub sein wird. Auch wenn heute Urlaub bedeutet, dass man in der Regel dann zu Hause ist.

Es liegt also in unserer Hand, wer welche Informationen von uns besitzt. Und wenn diese Informationen für keinen legitimen Zweck erforderlich sind, darf man diese für sich behalten oder sogar auch lügen.

Ralf Müller, Datenschutzbeauftragter der LEUWO GmbH



Wussten Sie eigentlich ...

Mit der Umstellung auf 100% recyceltes Plastik in Flaschenkörpern für Shampoo z. B. spart man: **4.900 Tonnen neues Plastik**

Das entspricht dem Gewicht von: **1.225 Elefanten**



Woher stammt die Redewendung...

„Alter Schwede“

Für die Protestanten verlief der Dreißigjährige Krieg (1618-1648) unter König Friedrich Wilhelm nicht sonderlich gut. Also beschloss der große Kurfürst, auf die Hilfe erfahrener schwedischer Soldaten zurückzugreifen.

Nach Ende des Dreißigjährigen Krieges warb der preußische König deshalb viele alte Soldaten aus Schweden als Ausbilder für sein preußisches Heer an. Die schwedischen Soldaten hatten einen guten Einfluss auf die Truppe und auf deren Kampfkraft. Meist wurden sie als Unteroffiziere eingesetzt - sie verstanden sich besonders gut auf den Drill. Aufgrund ihrer Leistung waren die schwedischen Soldaten von nun an bei den preußischen Männern so beliebt und angesehen, dass man sie respektvoll mit "Alter Schwede" ansprach.

So kommt es, dass man auch heute noch, fast 500 Jahre nach dem Dreißigjährigen Krieg, zu einem echten Kerl bewundernd "Alter Schwede!" sagt.

Gefunden auf www.geo.de

Neue Gesichter bei der LEUWO



Lucie Ehrenberg
Gebäudereinigung

Ich möchte mich kurz vorstellen: Mein Name ist Lucie Ehrenberg, ich bin 29 Jahre alt und habe eine 6-jährige Tochter. Ich arbeite seit diesem Jahr für die LEUWO GmbH. Mein Bereich ist die Gebäudereinigung in Merseburg. Vor meiner Anstellung war ich über mehrere Jahre in der Gebäudereinigung tätig. An meiner neuen Arbeit mag ich das Ar-

beitsklima und den Umgang mit den Kollegen. Meine Vorstellungen sowie Ideen kann ich jederzeit mit einbringen. Ich habe jederzeit ein offenes Ohr für die Wünsche und Probleme der Mieter. Ich freue mich auf eine stets freundliche und ehrliche Zusammenarbeit mit allen Mietern.

Ihre Lucie Ehrenberg

Ansprechpartner im Kundenzentrum Halle

Ich möchte mich auf diesem Wege vorstellen.

Mein Name ist Marco Nachtigall, ich komme aus Schkeuditz und arbeite seit dem 4. Januar 2021 im Kundenzentrum Halle.

Ich habe den Bestand von Frau Heidenreich übernommen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und hoffe auf eine stets gute Zusammenarbeit.



Marco Nachtigall
Kundenbetreuer



Janet Faika
Kundenbetreuerin

Ich bin seit dem 01.11.2021 die neue Kundenbetreuerin bei der LEUWO GmbH im Kundenzentrum in Halle. Mein Name ist Janet Faika und ich wurde von den Mitarbeitern der LEUWO GmbH bereits herzlich empfangen.

Durch meine Ausbildung und mit meiner mehrjährigen Berufserfahrung in der Immobilienbranche werde ich das KC Halle tatkräftig unterstützen und den Bereich von Frau Thiele vertreten.

Die abwechslungsreiche Arbeit und die umfangreiche Betreuung der Mieter gefallen mir besonders gut. Gern begleite ich die Interessenten bis zu ihrer Traumwohnung und stehe während der Mietzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ich freue mich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen. Bei Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

Ihre Janet Faika

Wir freuen uns, Herrn Roland Zimmermann ab dem 5. Juli 2021 als neuen Mitarbeiter bei der LEUWO GmbH begrüßen zu dürfen.

Herr Zimmermann wird als Hausmeister das Team Bad Dürrenberg unterstützen und im Bestand für Ordnung und Sauberkeit sorgen.



Roland Zimmermann
Hausmeister



Lydia Lausch
BA-Studentin
Immobilienwirtschaft

Mein Name ist Lydia Lausch, ich bin 18 Jahre alt und habe in diesem Jahr im Juli erfolgreich mein Abitur abgeschlossen. Nun studiere ich dual den Bachelorstudiengang Immobilienwirtschaft an der IU in Leipzig. Ich selbst komme aus Großkorbetha. Durch die duale Studienform verbringe ich die ersten zwei Tage der Woche an der Hochschule und die restlichen drei Tage

bei meinem Praxispartner, der LEUWO GmbH. Seit dem 1. Oktober 2021 gehöre ich nun zum LEUWO Team.

Ich möchte in den 3 ½ Jahren eine Menge Erfahrungen sammeln und in möglichst vielen Teilgebieten der Immobilienwirtschaft Einblick erhalten. Deshalb freue ich mich auf diese spannende Zeit bei der LEUWO GmbH.

Unsere Kundenbetreuer-Teams

Bad Dürrenberg



Ines Richter
Telefon:
0 34 62 / 54 19 12
E-Mail:
Ines.Richter@
leuwo.de



Jan Glauche
Telefon:
0 34 62 / 54 19 13
E-Mail:
Jan.Glauche@
leuwo.de



Frank Laux
Telefon:
0 34 62 / 54 19 15
E-Mail:
Frank.Laux@
leuwo.de



Enrico Knibbiche
Telefon:
0 34 62 / 54 19 11
E-Mail:
Enrico.Knibbiche@
leuwo.de

Empfang/Rezeption



Nancy Zieger
Telefon:
0 34 62 / 54 19-0
E-Mail:
Nancy.Zieger@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 19

Mo. 09:00 - 12:00 Uhr
Di. 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Mi. geschlossen
Do. 14:00 - 17:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:30 Uhr
und gern nach Vereinbarung

Halle & Merseburg



Kathleen Pintschak
Telefon:
03 45 / 1 36 57 13
E-Mail:
Kathleen.Pintschak@
leuwo.de



Marco Nachtigall
Telefon:
03 45 / 1 36 57 11
E-Mail:
Marco.Nachtigall@
leuwo.de



Lisa-Kathrin Thiele
Telefon:
03 45 / 1 36 57 12
E-Mail:
Lisa-Kathrin.Thiele@
leuwo.de



Janet Faika
Telefon:
03 45 / 1 36 57 14
E-Mail:
Janet.Faika@
leuwo.de

→ Vertretung für Frau Thiele

06110 Halle
Möckernstraße 26 a
Fax: 0345/1365720

Di. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 09:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. 09:00 - 12:00 Uhr



Manuela Lumpe
Telefon:
0 34 61 / 50 29 24
E-Mail:
Manuela.Lumpe@
leuwo.de

06217 Merseburg
Oeltzschners Straße 46
Fax: 0 34 61 / 50 29 26
Di. 14:00 - 18:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:00 Uhr

Lucka & Zeitz



Kati Herrmann
Telefon:
03 44 92 / 25 09 14
E-Mail:
Kati.Herrmann@
leuwo.de



Fabian Dietrich
Telefon:
03 44 92 / 25 09 17
E-Mail:
Fabian.Dietrich@
leuwo.de



Silvia Welsch
Telefon:
03 44 92 / 25 09 13
E-Mail:
Silvia.Welsch@
leuwo.de

04613 Lucka
Meuselwitzer Straße 2
Fax: 03 44 92 / 25 09 79

Di. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 17:00 Uhr
Fr. 8:00 - 11:30 Uhr

06712 Zeitz
Naumburger Straße 31
Telefon: 0 34 41 / 22 77 15 - Fax: 22 77 85
Sprechzeiten gern nach Vereinbarung

Betriebskosten



Kristin Peucker
Telefon:
03462 / 54 19 26
E-Mail:
Kristin.Peucker@
leuwo.de



Monika Busch
Telefon:
03462 / 541928
E-Mail:
Monika.Busch@
leuwo.de

06231 Bad Dürrenberg
Lützener Platz 16
Fax: 0 34 62 / 54 19 18

